

47-Jähriger aus Klagenfurt verliert Tausende Euro durch Bagger-Betrug

Ein 47-jähriger Kärntner verlor beim Kauf eines Baggers über Facebook tausende Euro. Er wurde Opfer eines Betrugs. Erfahren Sie mehr über diesen Vorfall und die Hintergründe.

Ein 47-jähriger Mann aus dem Bezirk Klagenfurt ist zwischen dem 30. September und dem 21. Oktober einem Betrug zum Opfer gefallen, als er über Facebook einen Bagger kaufen wollte. Das Angebot, das seine Aufmerksamkeit erregte, stellte sich als täuschend echt heraus, jedoch stellte sich schnell heraus, dass es sich um eine betrügerische Masche handelte.

In dieser Zeit kontaktierte der Mann einen Verkäufer, der ihm einen Bagger zu einem verlockend günstigen Preis anbot. Soweit so gut, doch als es darum ging, die Zahlung abzuwickeln, wurde der Käufer misstrauisch. Die Überweisung in Höhe von mehreren Tausend Euro, die er leistete, brachte ihm jedoch nicht den erhofften Bagger, sondern ließ ihn mit leeren Händen dastehen.

Der Fall zeigt, wie wichtig es ist, bei Online-Käufen Vorsicht walten zu lassen, insbesondere in sozialen Medien, wo viele Betrüger aktiv sind. Die österreichische Polizei rät dazu, Kaufverträge sorgfältig zu prüfen und bei Angeboten, die zu gut erscheinen, um wahr zu sein, besonders skeptisch zu sein. Bei Verdacht auf Betrug sollte immer umgehend die Polizei verständigt werden.

Das Vorgehen in diesem speziellen Fall könnte weitere Opfer angelockt haben, da Betrüger oft ähnliche Methoden anwenden. Die Ermittlungen könnten auch andere Käufe betreffen, die in

der gleichen Zeitspanne stattgefunden haben. Für mehr Informationen über diesen Vorfall und ähnliche Betrugsmaschen kann man **den Bericht auf www.kleinezeitung.at** lesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at